

Von einem zum Tode Verurteilten geschrieben.

„Dieses Buch spricht für sich selbst. Es steht Rede und Antwort auf die Frage des Volkes an die Marine: Was habt ihr damals getan? Es ist nicht so sehr eine politische Rechtfertigung als die Aufzeigung menschlicher Schicksale im Geschehen des Seekrieges. Gleichzeitig die Aufhellung einer Meuterei, deren wahre Schuldige damals straffrei ausgingen, während die verführten Seeleute sie zu büßen hatten. „Rost an Mann und Schiff“ ist ein ausgezeichnetes Bekenntnisroman, erfüllt von dramatischer Wucht, voll Spannung und fesselnd geschrieben. — Er wird bestehen bleiben, auch wenn er noch so stark umstritten werden sollte.“

Max Barthel

Umfang 240 Seiten.

Kart. RM 3.60

Ganzleinen RM 4.80

Mehrfarbiger Schutzumschlag (Originalgröße nebenstehend.)

Ⓜ

Traditions-Verlag

Koll & Co.

Berlin SW 68

